

ESTRAMON® UNO 75 µg/24 Stunden

Transdermales Pflaster

Entzündungen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Halten Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist ESTRAMON UNO 75 und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von ESTRAMON UNO 75 beachten?
3. Wie ist ESTRAMON UNO 75 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ESTRAMON UNO 75 aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ist ESTRAMON UNO 75 und wofür wird es angewendet?

ESTRAMON UNO 75 ist ein Präparat zur Hormonersatzbehandlung (englisch: Hormone Replacement Therapy, HRT). Es enthält das weibliche Geschlechtshormon Estrogen. ESTRAMON UNO 75 wird bei Frauen nach den Wechseljahren angewendet, deren letzte Monatsschüttung (Menopause) mindestens 12 Monate zurückliegt.

ESTRAMON UNO 75 wird angewendet zur:

Untersuchung von Beschwerden nach den Wechseljahren

Während der Wechseljahre nimmt die Bildung des körpereigenen Estrogens der Frau ab. Dies kann Beschwerden verursachen, die sich als Hitzezuckungen im Gesicht, Hals und Brustbereich (auch genannte Hitzezuckungen) äußern. ESTRAMON UNO 75 lindert diese nach der Menopause auftretenden Beschwerden. ESTRAMON UNO 75 wird Ihnen nur verordnet, wenn Ihre Beschwerden Ihnen erheblich in Ihrem alltäglichen Leben beeinträchtigen.

Vorbeugung von Osteoporose

Nach der Menopause können bei einigen Frauen die Knochen brüchig werden (Osteoporose). Sie sollten mit Ihrem Arzt alle zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten besprechen. Sie können ESTRAMON UNO 75 zur Vorbeugung der Entwicklung einer Osteoporose nach der Menopause anwenden, wenn bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für Osteoporose bedingte Knochenbrüche besteht und andere Arzneimittel für Sie nicht geeignet sind.

Es liegen nur begrenzte Erfahrungen bei der Behandlung von Frauen über 65 Jahre vor.

Was sollten Sie vor der Anwendung von ESTRAMON UNO 75 beachten?

Krankengeschichte und regelmäßige Kontrolluntersuchungen

Eine Hormonersatzbehandlung ist mit Risiken verbunden, welche vor der Entscheidung, die Behandlung zu beginnen bzw. fortzusetzen, beachtet werden müssen.

Erfahrungen bei der Behandlung von Frauen mit vorzeitiger Menopause (infolge eines Versagens der Funktion der Eierstöcke oder deren chirurgischer Entfernung) liegen nur begrenzt vor. Wenn bei Ihnen eine vorzeitige Menopause vorliegt, können sich die Risiken der Hormonersatzbehandlung von denen anderer Frauen unterscheiden. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Arzt.

Bevor Sie eine Hormonersatzbehandlung beginnen (oder wieder aufnehmen), wird Ihr Arzt Ihre eigene Krankengeschichte und die Ihrer Familie erfragen. Ihr Arzt wird über die Notwendigkeit einer körperlichen Untersuchung entscheiden. Diese kann, falls erforderlich, die Untersuchung der Brüste und/oder eine Unterleibsumtersuchung einschließen.

Nachdem Sie mit der Hormonersatzbehandlung begonnen haben, sollten Sie Ihren Arzt regelmäßig (mindestens 1-mal pro Jahr) zur Durchführung von Kontrolluntersuchungen aufsuchen. Besprechen Sie bitte anlässlich dieser Untersuchungen mit Ihrem Arzt den Nutzen und die Risiken, die mit einer Fortführung der Behandlung mit ESTRAMON UNO 75 verbunden sind.

Gehen Sie bitte regelmäßig, wie von Ihrem Arzt empfohlen, zur Vorsorgeuntersuchung Ihrer Brüste.

ESTRAMON UNO 75 darf nicht angewendet werden, wenn nachfolgend genannte Punkte auf Sie zutreffen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dies der Fall ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, bevor Sie ESTRAMON UNO 75 anwenden.

Sie dürfen ESTRAMON UNO 75 nicht anwenden, wenn:

- Sie an Brustkrebs erkrankt sind oder früher einmal erkrankt waren bzw. ein entsprechender Verdacht besteht.
- Sie an einer Form von Krebs leiden, dessen Wachstum von Estrogenen abhängig ist, z. B. Krebs der Gebärmutterhaut (Endometrium) bzw. ein entsprechender Verdacht besteht.
- vaginale Blutungen und/oder Ursache auftreten.
- eine unbehandelte Übermäßige Verdickung der Gebärmutterhaut (Endometrium-hyperplasie) vorliegt.
- sich bei Ihnen ein Blutgerinnsel in einer Vene (Thrombose) gebildet hat bzw. früher einmal gebildet hatte, z. B. in den Beinen (tiefe Venenthrombose) oder in der Lunge (Lungenembolie).
- Sie unter einer Blutgerinnungsstörung leiden (z. B. Protein-C-, Protein-S- oder Antithrombin-Mangel).

Sie haben eine Krankheit haben bzw. früher einmal hatten, die durch Blutgerinnsel in den Arterien verursacht wird, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall oder anfallsartig auftretende Brustschmerzen mit Brustzange (Angina pectoris).

Sie haben eine Lebererkrankung haben oder früher einmal hatten und sich Ihre Leberfunktionswerte noch nicht normalisiert haben.

Sie unter einer seltenen, erblich bedingten Blutkrankheit leiden, der sogenannten Porphyrie.

Sie allergisch (überempfindlich) gegen Estradiol, Stig. Estrin und/oder einen der in diesem Arzneimittel enthaltenen sogenannten anderen Arzneimittel sind.

Wenn eine der oben genannten Krankheiten während der Anwendung von ESTRAMON UNO 75 entstehen sollte, beenden Sie bitte sofort die Behandlung und rufen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf.

Warmhinweise und Woraufhinntnahmen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie jemals von einem der nachfolgend aufgeführten gesundheitlichen Problemen berichten, da diese während der Behandlung mit ESTRAMON UNO 75 wieder auftreten oder sich verschärfen.

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Schmerzhafte Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Weitere Informationen](#).

Wärmeausstrahlung, Durchdringung von Kontrolluntersuchungen auf die Brüste.

• Schwellungen und/oder Schwellung und Rötung der Brüste.

• Atemnot.

